

TEILNAHMEGEBÜHR

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 € (Ust.-frei!). Die Gebühr ist im Voraus zu entrichten. Die Gebühr beinhaltet jeweils die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und den Mittagsimbiss.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 23. November 2018 über die Webseite <https://www.coreventus.de/smart-grids-kongress-2018> an. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und eine Rechnung via E-Mail. Anmeldungen können bis einschließlich 16. November 2018 kostenfrei storniert werden.

VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Ansprechpartner: Alexander Reulein
Telefon: +49 711 126-1235
E-Mail: alexander.reulein@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de



in Zusammenarbeit mit

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Telefon: 07 21 60 82 62 87
www.smartgrids-bw.net



ORGANISATION

COREVENTUS GmbH
Heiko Heuschele
Schorndorfer Str. 42
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 64 21 44-1
h.heuschele@coreventus.de



VERANSTALTUNGSORT

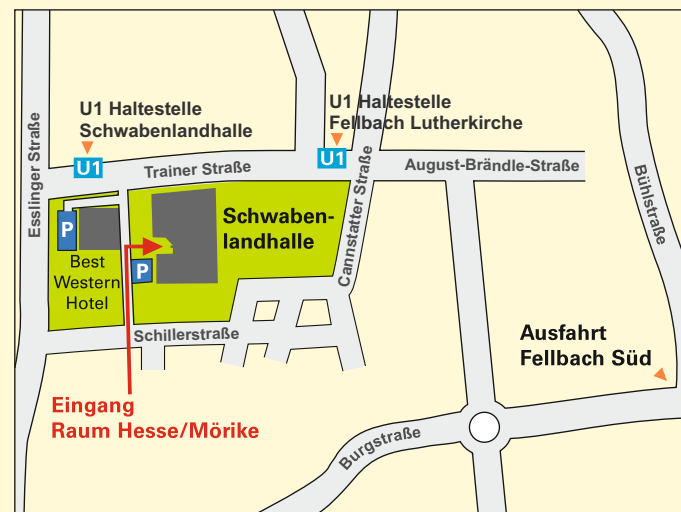
Schwabenlandhalle, Raum Hesse/Mörke
Tainerstraße 7, 70734 Fellbach

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

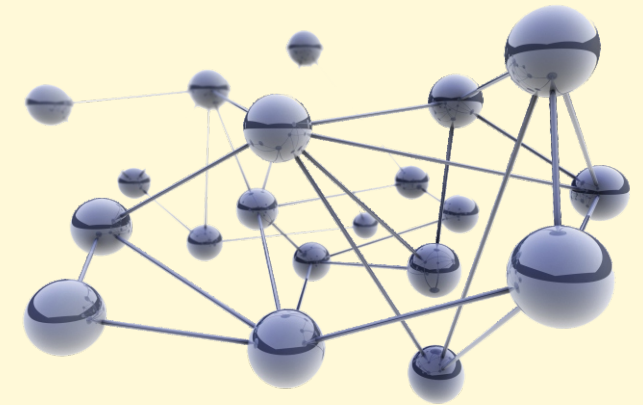
Vom Hauptbahnhof Stuttgart fahren Sie mit der S-Bahn S 2 oder S 3 Richtung Schorndorf bzw. Backnang bis zur Haltestelle Nürnberger Straße. Dort steigen Sie um in die Stadtbahn U 1 Richtung Fellbach, die direkt vor dem Haupteingang der Schwabenlandhalle hält (Haltestelle „Schwabenlandhalle“). Fahrzeit etwa 20 Minuten.

ANREISE MIT DEM AUTO

- A8 aus Richtung Karlsruhe: am Kreuz Stuttgart auf die A81 abbiegen in Richtung Heilbronn bis Ausfahrt Ludwigsburg Süd, über Remseck – Orientierung Waiblingen – nach Fellbach.
- A8 aus Richtung München: Ausfahrt Wendlingen auf die B313, Richtung Stuttgart auf die B10, Ausfahrt Waiblingen/Schorndorf Aalen auf die B14, Ausfahrt Fellbach Süd nach Kappelbergtunnel.
- A81 aus Richtung Heilbronn: Ausfahrt Ludwigsburg Süd, über Remseck – Orientierung Waiblingen – nach Fellbach.



Smart Data für Smart Grids



SMART GRIDS-KONGRESS 2018

FELLBACH, 3. DEZEMBER 2018



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

SmartGridsBW
Energien intelligent vernetzen.





Die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Deutschland und auch in Baden-Württemberg kann nur gelingen, wenn wir auch zukünftig auf erneuerbare Energieträger setzen. Dies hat bekanntermaßen zur Folge, dass unsere Stromerzeugung

vielfältiger, kleinteiliger, volatiler und dezentraler wird. Gleichzeitig ist es unsere Pflicht, eine verlässliche und kostengünstige Energieversorgung weiterhin gewährleisten zu können. Aus diesem Grund müssen wir massiv in intelligente Stromnetze investieren und dabei auch die sich ergebenden Chancen der Digitalisierung nutzen. Die Industrie steht hierzu mit neuen Technologien für Smart Grids bereit.

Wenn nun in Zukunft die Themenbereiche Energie und Digitalisierung stärker verschmelzen, so ergeben sich hierdurch neue Herausforderungen für die Energiewirtschaft. So müssen einerseits die technologischen Strukturen geschaffen werden, mit denen Energieversorger erfolgreich den Einstieg in die Digitalisierung bewältigen und mit der Vielzahl an Daten umgehen können. Andererseits müssen bei einer solchen kritischen Infrastruktur, die für die Stromversorgung in unserem Land benötigt wird, auch für eine ausreichende IT-Sicherheit gesorgt und die Themen Datensicherheit/Datenschutz in den Fokus der Betrachtung gerückt werden.

Aus diesen Gründen möchten wir Sie auf dem diesjährigen Smart Grids-Kongress am 03. Dezember unter der Überschrift „Smart Data für Smart Grids“ näher über das Thema „Digitalisierung in der Energiewirtschaft“ informieren. Des Weiteren ist es unser Ziel, dass die IT-Branche mit Vertreterinnen und Vertretern der Energiewirtschaft in einen Dialog tritt.

Lassen Sie uns gemeinsam erreichen, dass die Energiewende im Bereich Smart Grids weiter an Fahrt gewinnt und wir dabei die Chancen der Digitalisierung sinnvoll nutzen. Unterstützen Sie uns in Baden-Württemberg, in dem Sie sich aktiv in den Dialog einbringen und die Gelegenheit nutzen, sich umfassend über den aktuellen Stand zu informieren und sich darüber hinaus von bereits umgesetzten Projekten motivieren zu lassen.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

Moderation: Markus Brock, 3sat/SWR

Block 1: Evolution oder Disruption?

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Minister Franz Untersteller MdL,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
- 10:15 Uhr **Energiewirtschaft und Digitalisierung - wie smart müssen wir werden?**
Dr. Urban Rid, Leiter der Energieabteilung im BMWi
- 10:30 Uhr **IT und Energie - wie bringt man das zusammen?**
Michael Sahnau, Microsoft Deutschland GmbH
- 10:45 Uhr **Digitalisierung aus Sicht eines Energieversorgers**
Ralf Klöpfer, Vorstand der MVV Energie AG
- 10:55 Uhr **Die Digitalisierung der Energiewende in Deutschland**
Andreas Kuhlmann, Vorsitzender dena-Geschäftsführung
- 11:05 Uhr **Kaffeepause**
- 11:25 Uhr **Digitalisierung: Evolution oder Disruption für die Energiewirtschaft?**
Podiumsdiskussion aller Vortragender aus Block 1
- 12:10 Uhr **Fragen aus dem Publikum**
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- ### Block 2: Big Data und Datensicherheit
- #### Teil 1: Big Data
- 13:15 Uhr **Big Data trifft systemkritische Infrastruktur**
Dr. Martin Konermann,
Geschäftsführer Netze BW GmbH
- 13:30 Uhr **Digitalisierung der elektrischen Energieversorgung aus Sicht eines internationalen Ausrüsters**
Prof. Dr. Jochen Kreuzel, ABB AG
- 13:45 Uhr **Fragen aus dem Publikum**

Teil 2: Datensicherheit

- 13:55 Uhr **IT-Sicherheit und Resilienz des Energieversorgungssystems**
Robert Spanheimer, Bitkom e.V.
- 14:10 Uhr **Absicherung der Netzleittechnik für Cybersicherheit und Versorgungsgarantie**
Thomas Friedel, Rhebo GmbH
- 14:25 Uhr **Datensicherheit im Energiesystem - Angriffe und Gegenmaßnahmen**
Prof. Dr. Veit Hagenmeyer,
Institutsleiter, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Automation und angewandte Informatik (IAI)
- 14:40 Uhr **Fragen aus dem Publikum**
- 14:50 Uhr **Kaffeepause**
- ### Block 3: Schaufenster Baden-Württemberg
- 15:15 Uhr **Wie replizieren? - Reflex' - ein EU ERA-Net Smart Energy Systems Projekt**
Dr. Klaus Kubeczko, AIT, Austrian Institute of Technology
- 15:35 Uhr **Da/Re-Plattform**
Joachim Gruber, Netze BW GmbH
Florian Gutekunst, TransnetBW GmbH
- 15:55 Uhr **Projekt CLS-App**
Prof. Gerd Heilscher, Hochschule Ulm
- 16:15 Uhr **Digitale Energiewendeprojekte in Allensbach**
Stefan Friedrich, Bürgermeister von Allensbach
- 16:30 Uhr **Fragen aus dem Publikum**
- 16:35 Uhr **Abschluss und Ausblick**
Prof. Dr. Hartmut Schmeck, FZI Karlsruhe
- 16:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**